

Burg Lenzen in der Prignitz lockt jetzt mit AuenReich!

Am Sonntag eröffnet ein einzigartiges Erlebnisgelände im Burgpark Lenzen – sechs Stationen machen eine echte Auenlandschaft zum Abenteuer für Groß und Klein

Naturnahe Flüsse und Auen sind die artenreichsten und zugleich seltensten Lebensräume Mitteleuropas. Eine der letzten intakten Auenlandschaften liegt in der Prignitz direkt an der Burg Lenzen im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg. Der denkmalgeschützte Burgpark selbst ist geprägt von den typischen Lebensräumen einer intakten Aue. Nun machen sechs Erlebnisstationen diese Auenlandschaft auf ganz besondere Weise erlebbar. Das Erlebnisgelände AuenReich wird am Sonntag, dem 6. Mai ab 13 Uhr mit einem großen Auen-Familienfest eröffnet. Der Eintritt zum Park und zum Fest sind kostenfrei.

Knorrige alte Eichen und Ulmen, feuchte Wiesen, Tümpel und Wasserläufe – die typischen Lebensräume einer intakten Aue prägen den Burgpark, der wie echte Flussauen gelegentlich sogar überflutet wird. „Damit bietet der Burgpark ideale Bedingungen, um eine echte Auenlandschaft zu erkunden. Im AuenReich führt ein 400 Meter langer Rundweg die Besucher durch verschiedene ‚Reiche‘ im Burgpark, die sich alle in der einzigartigen und bedrohten Naturlandschaft wiederfinden. Verschiedene Info- und Erlebnisstationen machen die Auennatur und die komplexe Bedeutung des empfindlichen Ökosystems Flussaue mit allen Sinnen und spielerisch erlebbar“, erläutert Heiko Bölk, stellvertretender Leiter des BUND-Besucherzentrums Burg Lenzen.

So können die Besucher im „WasserReich“ beispielsweise an einem Wasserspieltisch eine Flusslandschaft anlegen und testen, wie diese bei Hochwasser aussehen würde. Mit Sand und Lehm gestalten sie Flusslauf samt Deich, anschließend heißt es mit einer Pumpe „Wasser marsch!“ und es zeigt sich, ob ein Hochwasser die Deiche bedroht oder der Fluss ausreichend Raum hat sich auszubreiten. Ein weiteres Erlebnis für Groß und Klein ist die Baumhängebrücke im „WaldReich“. Hier lassen sich mit fest installierten Auenfernrohren scheue Tiere erkunden, die in einem Auenwald leben. Und für alle, die es gemütlich angehen lassen wollen, stehen im „GenussReich“ zwei Auenliegen bereit. Hier gilt: Augen zu und Ohren auf, um die vielfältigen Geräusche der Aue ganz bewusst wahrzunehmen.

„So lernen die Parkbesucher an insgesamt sechs interaktiven Outdoor-Stationen nach und nach die faszinierenden Facetten und die besondere Schönheit einer naturnahen Flusslandschaft kennen – vom Boden über Wasser bis hin zu Auwäldern. Die Flusslandschaft Elbe werden sie künftig sicher mit anderen Augen sehen“, so Heiko Bölk. Wer möchte, kann im Anschluss die Entdeckungsreise im Burgturm des Besucherzentrums im „LehrReich“ fortsetzen. Dort wartet ein „ForscherCamp“ mit spannenden Medienstationen auf die Besucher. „Wir freuen uns über das neu gestaltete AuenReich. Es ist eine weitere Bereicherung für die Prignitz und ermöglicht den Gästen die Natur als ein komplexes System näher zu bringen und erlebbar zu machen“, so Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverband Prignitz e.V.

Die offizielle Eröffnung des AuenReiches findet am Sonntag, dem 6. Mai von 13 bis 17 Uhr mit einem Familienfest mit Zauberkünstler, Figurentheater, Forscher-Rallye, Kanutouren, Kaffee, Kuchen und vielem mehr statt. Das detaillierte Programm steht unter www.burg-lenzen.de.

Weitere Infos: www.dieprignitz.de sowie www.burg-lenzen.de

Pressebilder: <https://communication.meeco.net/press/prignitz>

Pressekontakt: Mike Laskewitz (Tourismusverband Prignitz e.V.), Tel.: 03876 / 30 74 19 20
Heiko Bölk (BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen), Tel.: 038792 / 5078-108
Franziska Märtig (meeco Communication Services), Tel.: 0174 / 96 19 740